

„Demokratie leben lernen – Menschenrechte und Menschenwürde“
- vom 18.02.-20.02.2026

Damit Menschen demokratisch handeln können, brauchen sie den Blick auf und ein Verständnis für ihre Mitmenschen und ihr Umfeld. Der zentrale Ausgangspunkt war bisher immer die Menschenwürde. Steht es nun in Gefahr um die Menschenwürde? Im Angesicht der Krisen der Welt, scheint ihr Wert in den Hintergrund zu rücken.

Programmüberblick

18.02.2026

09.00 h–09.45 h	Einführung, thematischer Einstieg, Wesensmerkmale der Demokratie
09.45 h–11.15 h	Menschenrechte – was ist das?
11.15 h – 12.00 h	Menschenwürde, Merkmale und Wirkungen
12.00 h	Mittagessen
14.00 h – 15.30 h	Grundlagen –Würde und Demokratie
15.30 h	Pause
15.30 h – 17.15 h	Menschenwürde (ein Quiz)
17.15 h – 18.00 h	Der Verlust der Menschenwürde- Auschwitz
18.00 h	Abendessen

19.02.2026

09.00 h – 10.30 h	Der Mensch – eine Rede von Marcel Reif
-------------------	--

10.30 h – 12.00 h	Menschenwürde – die Leonardobrücke
12.00 h	Mittagspause
14.00 h – 15.30 h	Stigmatisierungen und ihre Effekte
15.30 h – 17.00 h	LGBTQ+ und Würde
17.00 h	Pause
17.15 h – 18.00 h	Planspiel: Die Gerüchteküche
18.00 h	Abendessen

20.02.2026

09.00 h – 10.30 h	Gendergeneration- Faktencheck
10.30 h – 12.00 h	Was heißt das für den Alltag?
	Seminarauswertung
12.00 h	Seminarende

Veranstaltungsort

Jugendherberge Wewelsburg

Leitung

Mohammed Araouri

Kosten

Auf Anfrage

Veranstalter

Stätte der Begegnung e.V.

Institut für Bildung und Kommunikation
Arbeitskreis politische Bildung und Erziehung
Oeynhausener Straße 5
32602 Vlotho

Tel: 05733 9129-0

E-Mail: info@staette.de www.staette.de

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-_bne_-in-einfacher-sprache

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.